

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **21 (1928)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

<p>Alpenwelt-Eroberung ... 254—257 Bauernhaus 245—247 Baumfällmaschinen 220 Beobachtung—Erfindung 273—278 Bergeshöhen, Meeres- tiefen 178 Brennender Wolkenkrater 271—272 Brettspiele 234—235 Bücherverzeichnis 135—137 Eisenbahnkarte 176—177 Elektrische Versuche 198—200 Erste Bewohner d. Schweiz 264—270 Erste Hilfe 288 Familienchronik u. =Feste 131—132 Flugzeug als Retter der Wälder 252—253 Geographische Statistik.. 180—187 Geometrie 164—171 Geschichte 188—197 Gletscherwanderer zur Eiszeit 213—215 Häuser auf Reisen 216—217 Herzschlag der Pflanzen. 224—225 Hunde in alter Zeit 226—229 Jagd auf Eisberge 248—249 Kalendarium 17—126 Keller, wie er Maler werden wollte 236—238 Klassengenossen 133—134 Kunstgeschichte 127—130 Künstliche Höhensonne .. 240—241</p>	<p>Mahlstein 3. Walzenmühle 218—219 Marmor von Carrara... 286—287 Maße, Gewichte, Papier- maße 173—174 Mineralproduktion 179 Münztabelle 175 Notizen 144—155 Portraits-Verzeichnis ... 126 Schall 239 Schloß und Schlüssel 222—223 Schweizergeschichte in Wappenbildern 279—281 Segelflug 259—263 Sekretär Napoleons 202—203 Sieben ohne Sieb 219 Spezifische Gewichte 172 Stundenplan 14—16 Taschengeld 138—143 Theater-Anfänge 250—251 Tunnel für Schiffe 284—285 Unterhaltendes 198—212 Unterseekabel 242—244 Verbes irréguliers 156—163 Dierspännig durch die Lüfte 258 Wald und Wassernot ... 220—221 Wasserleitungen im Wallis 230—233 Wildfahrten 282—283 Zinneszins-Tabelle 174</p>
--	---

Ratschläge zur Benützung des Schreibraumes.

Die Führung des Kalendariums erhält bleibenden Wert, wenn nebst den Aufgaben auch Ereignisse aus dem Leben des Besitzers, sowie Eindrücke und Gedanken eingetragen werden.

Beispiel 1 (Aufgaben)

Mittwoch 10.
 Deutsch: Gedicht „Sirnelicht“.
 Franz.: Unregelmäßige Verben
 savoir, taire.
 Geschichte: Grauer Bund 1424.

Beispiel 2 (Erlebnisse)

Sonntag 21.
 Ausflug nach dem Vierwald-
 stättersee, Luzern, Rütli, Tells-
 kapelle oder: Peter Müller
 kehrt aus der Lehre zurück.



Januar

S	1	Neujahr
M	2	Berchtold
D	3	Enoch
M	4	Gottfried
D	5	Simeon
S	6	Hl. 3 Könige
S	7	Isidor
S	8	Erhard
M	9	Julian
D	10	Samson
M	11	Selig
D	12	Asarius
S	13	Hilarius
S	14	Israel
S	15	Melania
M	16	Marzellus
D	17	Anton
M	18	Prista
D	19	Martha
S	20	Sebastian
S	21	Agnes
S	22	Dinzenz
M	23	Emerentia
D	24	Thimotheus
M	25	Pauli Befehr.
D	26	Polykarp
S	27	Chrysostomus
S	28	Karl
S	29	Natalie
M	30	Adelgunde
D	31	Virgilius

Januar benannt nach Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- u. Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste aller Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.



Februar

M	1	Brigitta
D	2	Lichtmess
S	3	Blasius
S	4	Kleophas
S	5	Agatha
M	6	Dorothea
D	7	Richard
M	8	Salomon
D	9	Apollonia
S	10	Scholastika
S	11	Euphrosina
S	12	Susanna
M	13	Jonas
D	14	Valentin
M	15	Saustin
D	16	Juliana
S	17	Donatus
S	18	Gabriel
S	19	H. Fastnacht
M	20	Romulus
D	21	Eleonora
M	22	Aschermittw.
D	23	Josua
S	24	Schalttag
S	25	Matthias
S	26	B. Fastnacht
M	27	Nestor
D	28	Leander
M	29	Hektor

Frühl. = Anf. 21. März

Februar v. Sebrua, Reinigungs- u. Sühnefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern i. neuen Jahr, beginnend am 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. h. „kleines Horn“, im Gegensatz zum „großen Horn“, dem Januar.



März

D	1	Albin
S	2	Ostar
S	3	Sanny
S	4	Adrian
M	5	Srik
D	6	Sridolin
M	7	Selizitas
D	8	Devonita
S	9	Sranzista
S	10	Henriette
S	11	Kasimir
M	12	Gregor
D	13	Ernst
M	14	Zacharias
D	15	Longinus
S	16	Heribert
S	17	Gertrud
S	18	Gabriel
M	19	Joseph
D	20	Emanuel
M	21	N. v. Klue
D	22	Basil
S	23	Serapion
S	24	Pigmenius
S	25	Maria Vert.
M	26	Ludgerus
D	27	Rupertus
M	28	Malchus
D	29	Eustachius
S	30	Guido
S	31	Balbinus

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater der Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Große nannte ihn Lenz- od. Frühlingsmonat.



April

S	1	Palmsonntag
M	2	Rosamunda
D	3	Kornelius
M	4	Ambrosius
D	5	Gründonn.
S	6	Karfreitag
S	7	Cölestin
S	8	Ostern
M	9	Ostermontag
D	10	Ezechiel
M	11	Leo Papst
D	12	Julius
S	13	Justinus
S	14	Tiburtius
S	15	Raphael
M	16	Daniel
D	17	Rudolf
M	18	Valerius
D	19	Werner
S	20	Hermann
S	21	Sortunatus
S	22	Gajus Papst
M	23	Georg
D	24	Albrecht
M	25	Markus
D	26	Anakletus
S	27	Anastasius
S	28	Ditalis
S	29	Petrus
M	30	Quirinus

April (lat. Aprilis), gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; od. von aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl d. Große nannte den April Ostermonat.



Mai

D	1	Philipp
M	2	Athanasius
D	3	† Auffindung
S	4	Florian ☹
S	5	Gotthard
S	6	Johann v. P.
M	7	Blanka
D	8	Rosaura
M	9	Beatus
D	10	Antonia
S	11	Adolf
S	12	Pantraz ☹
S	13	Servaz
M	14	Epiphan
D	15	Sophie
M	16	Peregrin
D	17	Auffahrt
S	18	Isabella
S	19	Karolina ●
S	20	Bernhard
M	21	Konstantin
D	22	Helena
M	23	Achilles
D	24	Johanna
S	25	Urban
S	26	Beda ●
S	27	Pfingsten
M	28	Pfingstmont.
D	29	Maximilian
M	30	Wigand
D	31	Elsa

Mai genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mutter d. Hermes.



Juni

S	1	Nitodemus
S	2	Charlotte
S	3	Erasmus ☹
M	4	Eduard
D	5	Reinhard
M	6	Benignus
D	7	Strohleihn.
S	8	Medardus
S	9	Beatus
S	10	Laura
M	11	Barnabas ☹
D	12	Basilidas
M	13	Tobias
D	14	Valerius
S	15	Ditus
S	16	Justina
S	17	Doltmar ●
M	18	Marzellan
D	19	Gervasius
M	20	Albertina
D	21	Albanus
S	22	10,000 Ritter
S	23	Basilius
S	24	Joh. d. T. ●
M	25	Eberhard
D	26	Johann
M	27	7 Schläfer
D	28	Hortensia
S	29	Pet. u. Paul
S	30	Pauli Gedäch.
Som.=Anf.21.Juni		

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin und Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben bei Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.



Juli

S	1	Theobald
M	2	Mariäheimsf.
D	3	Kornelia ☹
M	4	Ulrich
D	5	Anselm
S	6	Ida
S	7	Willibald
S	8	Kilian
M	9	Luiſe
D	10	7 Brüder ☹
M	11	Rahel
D	12	Lydia
S	13	Heinrich
S	14	Georgina
S	15	Margaretha
M	16	Bertha
D	17	Alexius ●
M	18	Eugen
D	19	Rosina
S	20	Arnold
S	21	Dietegen
S	22	Maria Magd.
M	23	Olga
D	24	Christina ●
M	25	Jakob
D	26	Anna
S	27	Pantaleon
S	28	Innozenz
S	29	Beatrix
M	30	Jakobea
D	31	Germanus

Juli hieß bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Im Deutschen heißt er Heuemonat, weil in ihn die Heuernte fällt.



August

M	1	Bundesf. ☹
D	2	Gustav
S	3	August
S	4	Dominit
S	5	Oswald
M	6	Sixtus
D	7	Afra
M	8	Reinhold ☹
D	9	Romanus
S	10	Laurenz
S	11	Gottlieb
S	12	Klara
M	13	Hypolitus
D	14	Samuel
M	15	Mariä Hf. ●
D	16	Serdinand
S	17	Liberatus
S	18	Benjamin
S	19	Sebald
M	20	Bernhard
D	21	Ernestine
M	22	Adolf
D	23	Zachäus ●
S	24	Bartholome
S	25	Ludwig
S	26	Mathilde
M	27	Gebhard
D	28	Hartwig
M	29	Johannes
D	30	Selig
S	31	Rebeka ☹

August (lat. Augustus) hieß erst Sextilis (der sechste), wurde aber im J. 7 v. Chr. Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heißt er Ernte- oder Ährenmonat.



September

S	1	Derena
S	2	Emeritus
M	3	Theodosius
D	4	Eiher
M	5	Herkules
D	6	Magnus ☉
S	7	Regina
S	8	Mariä Geb.
S	9	Konstantin
M	10	Gorgonius
D	11	Selig
M	12	Tobias
D	13	Hektor
S	14	† Erhöhung ☉
S	15	Nikodemus
S	16	Eidg. Bettag
M	17	Lambert
D	18	Siegfried
M	19	Januar
D	20	Saustin
S	21	Matthäus
S	22	Moritz ☽
S	23	Eina
M	24	Robert
D	25	Kleophas
M	26	Paulina
D	27	Kosmas
S	28	Wenzeslaus
S	29	Michael ☽
S	30	Ursus

Herbst-Anf. 23. Sept.

September heißt deutsch der siebente, ist aber jetzt der 9. Jahres=Monat. Erklärung unten.



Oktober

M	1	Remigius
D	2	Leodegar
M	3	Lutrezia
D	4	Franz
S	5	Plazidus
S	6	Angela ☉
S	7	Judith
M	8	Pelagius
D	9	Dionysius
M	10	Gideon
D	11	Huldreich
S	12	Pantaleon
S	13	Kolman ☽
S	14	Wilhelmina
M	15	Hedwig
D	16	Gallus
M	17	Luzina
D	18	Lukas Ev.
S	19	Serdinand
S	20	Wendelin
S	21	Ursula ☽
M	22	Kordula ☽
D	23	Severin
M	24	Salome
D	25	Krispinus
S	26	Amandus
S	27	Adeline
S	28	Simeon ☽
M	29	Selina
D	30	Ewald
M	31	Wolfgang

Oktober heißt deutsch der achte, ist aber jetzt der 10. Jahres=Monat. Erklärung unten.



November

D	1	Aller heilig.
S	2	Aller Seelen
S	3	Theophil
S	4	Sigmund ☉
M	5	Blandina
D	6	Leonhard
M	7	Slorentin
D	8	4 Gefrönte
S	9	Theodor
S	10	Thaddäus
S	11	Martin
M	12	Arsenius ☽
D	13	Briccius
M	14	Sriderike
D	15	Leopold
S	16	Othmar
S	17	Otto
S	18	Eugen
M	19	Elisabeth
D	20	Kolumban ☽
M	21	Mariä Opfer
D	22	Cäcilia
S	23	Klemens
S	24	Chrysogonus
S	25	Katharina
M	26	Konrad
D	27	Jeremias ☽
M	28	Noah
D	29	Radbot
S	30	Andreas

Winter-Anf. 21. Dez.

November heißt deutsch der neunte, ist aber jetzt der 11. Jahres=Monat. Erklärung unten.

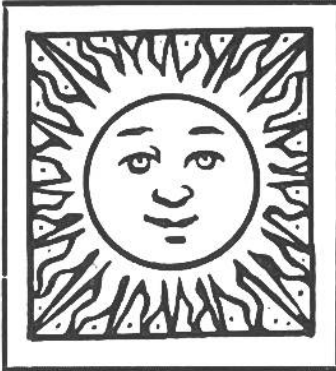


Dezember

S	1	Arabella
S	2	Kandidus
M	3	Xaver
D	4	Barbara ☉
M	5	Sabina
D	6	Nikolaus
S	7	Agathon
S	8	Mariä Empf.
S	9	Joaхим
M	10	Walter
D	11	Damasus
M	12	Epimachus ☽
D	13	Lucia
S	14	Nikolai
S	15	Abraham
S	16	Adelheid
M	17	Cazarus
D	18	Wunibald
M	19	Nemesis
D	20	Ursinus ☽
S	21	Thomas
S	22	Storian
S	23	Dagobert
M	24	Adam, Eva
D	25	Christtag
M	26	Stephanus ☽
D	27	Joh. Evang.
S	28	Kindleintag
S	29	Thomas
S	30	David
M	31	Silvester

Dezember heißt deutsch der zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahres=Monat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrh. v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September, der 7te, Oktober, der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember unrichtig.



Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der „Tag des Herrn“ (gleiche Bedeutung französisch „dimanche“), zugleich der wöchentliche Ruhe- und Feiertag der Christen.



Montag

Der Tag des Mondes, lateinisch „dies lunae“, italienisch „lunedì“, französisch „lundi“ (la lune = der Mond). Der Montag ist in der morgenländischen Kirche der erste Tag der Woche.



Dienstag

Aus Dienstag umgedeutet: Tag des Thirus, alt. Gott d. Heeres u. Volksversammlung, des „Thing“, v. d. Römern als Mars verehrt. „Zischtig“ nach Ziu, ebenso als Mars verehrt; ital.: martedì, franz.: mardi.

Mittwoch, Mitte der Woche, Verdrängung der älteren Bezeichnung **Wodanstag**, vgl. engl. wednesday. Da der alte Sturmgott **Wodan** von den Römern mit ihrem **Mercurius** gleichgestellt wurde: ital. mercoledì, franz. mercredi.



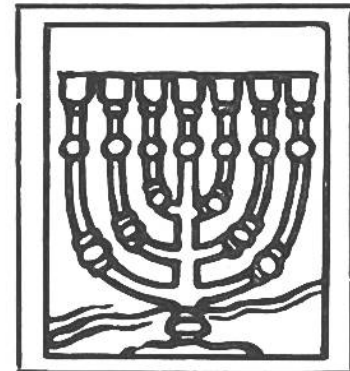
Donnerstag

Der Tag des Donar, des germanischen Gottes des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Von den Römern entsprechend „Jovis dies“ = Tag des Jupiter genannt, franz. „jeudi“.



Freitag

Tag der Fria, der Frigg der Skandinavier, bei denen sie die Frau des obersten Gottes war. Von den Römern wurde Fria der Venus gleichgestellt: ital. venerdì, französisch vendredi.



Samstag

Der Name kommt vom hebräischen „Sabbat“ (Sambaztag) her. Die Römer bezeichneten den Samstag mit „dies Saturni“ (Tag des Saturnus). Engl. Saturday.